

Zusatzmaterial zum Kapitel

„Löcher – Die Geheimnisse von Green Lake“ –
Jugendbücher erschließenWer ist wer in Camp Green Lake? –
Schauplatz und Figuren verstehen

Kapitel 11

[...] „Hör mal“, sagte X-Ray, „wenn du noch mal was findest, dann gibst du’s mir, verstanden?“

Stanley wusste nicht richtig, was er sagen sollte. X-Ray war eindeutig der Anführer der Gruppe, und Stanley hatte keine Lust, es sich mit ihm zu verderben.

„Du bist doch neu hier, stimmt’s?“, sagte X-Ray. „Ich bin schon fast ein Jahr hier. Ich hab noch nie was gefunden. Ich kann nämlich nicht besonders gut sehen. Keiner weiß es, aber soll ich dir sagen, wo der Name X-Ray in Wirklichkeit herkommt?“

Stanley zuckte mit einer Schulter.

„X-Ray ist Rex in unserer Geheimsprache – Schweinelautein. Man lässt den ersten Buchstaben weg und hängt ihn hinten dran, zusammen mit ay. Das ist alles. Um irgendwas zu finden, bin ich viel zu blind.“

Stanley erinnerte sich vage an diese Geheimsprache.

„Was ich damit sagen will“, fuhr X-Ray fort, „ist dies: Wieso solltest du einen freien Tag kriegen, wo du doch erst ein paar Tage hier bist? Wenn hier jemand einen freien Tag kriegt, dann doch wohl ich. Ist doch nur gerecht, oder?“

„Vermutlich“, stimmte Stanley ihm zu.

X-Ray lächelte. „Du bist ein braver Junge, Höhlenmensch.“

Stanley griff wieder nach der Schaufel.

Je länger er darüber nachdachte, desto erleichterter war er, dass er akzeptiert hatte, dass X-Ray alles bekommen sollte, was er eventuell finden würde. Wenn er in Camp Green Lake überleben wollte, dann war es viel wichtiger, dass X-Ray ihn okay fand, als dass er irgendwann einen freien Tag hatte. Abgesehen davon rechnete er auch nicht damit, dass er irgendwas finden würde. Vermutlich gab es da draußen sowieso nichts, was irgendwie „interessant“ sein könnte, und selbst wenn – ein Glückspilz war er noch nie gewesen.

Er rammte das Metall in den Boden und lud wieder eine Schaufel voll Erde ab. Eigentlich war es schon ein bisschen überraschend, dachte er, dass ausgerechnet X-Ray der Anführer war; schließlich war er weder der Größte noch der Robusteste. Von Zero mal abgesehen war X-Ray sogar der Kleinste. Der Größte war Deo. Zickzack war womöglich sogar noch größer als Deo, aber nur wegen seinem Hals. Aber trotz allem schienen Deo und die anderen bereit zu sein, alles zu tun, was X-Ray verlangte.

Als Stanley die nächste Schaufel mit Erde hochholte, fiel ihm auf einmal ein, dass Deo gar nicht der Größte war.

Er, der Höhlenmensch, war größer.

Er war froh, dass sie ihn Höhlenmensch nannten. Das bedeutete, dass sie ihn als Mitglied der Gruppe akzeptierten. Selbst wenn sie ihn Kotztüte genannt hätten, wäre er froh gewesen.

Welche Rolle spielen Löcher in Green
Lake? – Texte inhaltlich erfassen

LÖSUNG 3

Bei der Suche nach Argumenten sollten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst am Text „Boot Camps“ orientieren (z. B. klare empirische Beweise, dass Boot Camps nichts bringen). Etwaige Pro-Argumente lassen sich dann natürlich nicht aus der gängigen Praxis in den Camps ableiten. Denkbar wäre aber etwa, dass man von Umerziehungslagern ausgeht, die zwar sehr streng, aber natürlich ohne körperliche und psychische Folter geführt würden (Strafe also etwa ausschließlich in Form der Verweigerung von Vergünstigungen). Es ließe sich dann etwa argumentieren, dass solche Lager abschreckend wirken könnten (und somit etwa vom Schulschwänzen abhalten könnten).

Gibt es weitere Geheimnisse im Camp? – Handlungsabläufe verstehen

Kapitel 9

[...] Er wartete solange mit dem Brief, bis Torpedo aufgestanden und zu den anderen an den Billardtisch gegangen war.

*Liebe Mom,
heute war mein erster Tag hier im Camp und ich habe bereits ein paar Freunde gefunden. Wir sind den ganzen Tag draußen am See gewesen, deswegen bin ich ziemlich müde. Wenn ich die Schwimmprüfung bestanden habe, kann ich Wasserskilaufen lernen. Ich*

Er hörte auf zu schreiben, weil er merkte, dass ihm jemand über die Schulter sah. Er drehte sich um und sah Zero, der hinter dem Sofa stand.

„Ich will nicht, dass sie sich Sorgen um mich macht“, erklärte er.

Zero sagte nichts. Er stand nur da und starrte mit ernster, fast ärgerlicher Miene auf den Brief.

Stanley legte den Bogen zurück in die Schachtel.

LÖSUNG 10

Die Vorgeschichte hat märchenhafte Züge (Madame Zeronis Zauberlied und ihr Fluch, das Austrocknen des Sees aufgrund der Ermordung Sams), die erst aus einem größeren zeitlichen Abstand heraus glaubhaft werden. Durch die Parallelität der Geschichte sowie dem schicksalhaften (oder zufälligen) Zusammentreffen von Stanley und Zero im Camp Green Lake und dessen Folgen (wie die Erfindung von Stanleys Vater) kommt der Zeitstruktur in dem Roman eine große Bedeutung zu.

Von gelüfteten Geheimnissen – Durch Fragen das Verständnis klären

LÖSUNG 1

Wer ist der Anführer der Jugendlichen aus Zelt D?: vgl. Lösung 4 im Lernschritt Wer ist wer in Camp Green Lake?; **Warum kommt Stanley nach Camp Green Lake?:** Er wird des Diebstahls von Turnschuhen für schuldig befunden und hat die Wahl – entweder Gefängnis oder Camp Green Lake; **Warum müssen die Jungen in Camp Green Lake Löcher graben?:** Angeblich zur Festigung ihres Charakters, in Wahrheit jedoch, weil der „Boss“ nach dem Schatz von Kissin'Kate Barlow sucht; **Was haben alle Yelnats gemeinsam?:** Pech aufgrund des Fluchs von Madam Zeroni; **Was findet Stanley eines Tages beim Löchergraben?:** ein golden glänzendes Metallröhrchen, auf dem die Initialen „K B“ eingraviert sind; **Warum heißt der Ort Camp Green Lake?:** weil es dort früher einen See und eine Ortschaft mit dem Namen Green Lake gegeben hat; **Was erfährt man über den Boss von Camp Green Lake?:** sie ist eine Ahnin von Trout Miller (dem abgewiesenen Verehrer von Kate Barlow), und

Linda Miller (einer ehemaligen Schülerin von Kate); **Wie müssen die Löcher der Jungen beschaffen sein?:** sie müssen an jeder Stelle einen Durchmesser von fünf Fuß sowie eine Tiefe von fünf Fuß haben (so, dass die Schaufel in jeder Richtung hineinpasst); **Welche Spitznamen gibt es unter den Jungs im Zelt D?:** vgl. Lösung 4 im Lernschritt Wer ist wer in Camp Green Lake?; **Was hat die Geschichte von Elya mit der Geschichte von Stanley Yelnats zu tun?:** vgl. Lösung 8, 9 im Lernschritt Gibt es weitere Geheimnisse im Camp?; **Wer ist Madame Zeroni?:** Madame Zeroni ist eine Art Vertraute von Elya Yelnats, die nicht nur viele Geschichten kennt, sondern offenbar auch manches Geheimnis; sie gibt Elya ein Ferkel, erklärt ihm, wie er in kurzer Zeit daraus ein fettes Schwein macht, stellt ihm dafür aber eine Bedingung, der er nicht erfüllt; daraufhin belegt sie Elya und seine Nachkommen mit einem Fluch.